

# Rund um den Schwammerlturm

Gemeindemitteilungsblatt für die Region Leoben  
Nr. 4, Juni / Juli 2021

RM 04A035819

ergeht an jede  
Postabgabestelle in  
Leoben, Proleb,  
St. Michael,  
Niklasdorf,  
St. Peter Freienstein  
und St. Stefan o.L.

REGIONALMEDIUM



**Aus** dem Leobener Gemeinderat – Sitzung vom 24. Juni 2021

## SPÖ, ÖVP, Grüne und Reiter machen Gemeindewohnungen teurer

Mit den Stimmen von SPÖ, ÖVP, Grünen und Walter Reiter beschloß der Gemeinderat eine deutliche Verteuerung der Gemeindewohnungsmieten und eine Erhöhung der Kaution. Bisher betrug die Kaution maximal 1.000 Euro. Jetzt zahlt man drei Monatsmieten. Das kann deutlich mehr als 1.000 Euro sein. Das gilt für neu sanierte Wohnungen. Außerdem wird die Kündigungsfrist von einem auf drei Monate verlängert. KPÖ und FPÖ lehnten dieses Belastungspaket ab.

Konkret ändert sich folgendes: Bei neu sanierten Wohnungen bis 50 m<sup>2</sup> erhöht sich die Miete um 1 Euro/m<sup>2</sup>, bei Wohnungen bis 70 m<sup>2</sup> um 80 Cent/m<sup>2</sup>

und bei Wohnungen über 70 m<sup>2</sup> um 70 Cent/m<sup>2</sup>. Eine Erhöhung um 20 bis 25 Prozent. Dazu kommen noch zehn Prozent Umsatzsteuer. Das gilt vorläufig zwar

lediglich für neu sanierte Wohnungen. Aber: Zieht jemand beispielsweise nach drei Jahren aus einer neu sanierten Wohnung aus und wird diese neu vermietet, zahlen der neue Mieter und allfällige weitere Nachmieter auch die erhöhte Miete. Über die Jahre werden sich somit alle Gemeindewohnungen verteuern.

KPÖ-Stadtrat Werner Murgg: „Vor allem Bezieher kleinerer Einkommen werden diese Verteuerung deutlich spüren. Immerhin kostet eine

50 m<sup>2</sup>-Wohnung inklusive Umsatzsteuer monatlich um 55 Euro mehr.“

Die SPÖ argumentiert mit einer notwendigen Qualitätsanhebung der Wohnungen, da sonst die Vermietung immer schwerer werde. Vizebürgermeister Max Jäger (SPÖ): „Wir haben bereits 200 leerstehende Wohnungen, die wir kaum mehr an den Mann oder die Frau bringen. Eine Sanierung kostet die Gemeinde ca. 40.000 Euro. Die Erhöhung ist nicht sehr erfreulich aber wir alle sind für die Gemeindefinanzen verantwortlich.“

Walter Reiter schlug in die selbe Kerbe. „Man kann damit leben, wenn eine sanierte Wohnung monatlich um 50 Euro teurer wird. Die Vorgangsweise ist total in Ordnung. Es paßt so, wie die SPÖ in Leoben arbeitet!“

Daniel Geiger (FPÖ) bezweifelt, daß die Leerstände dadurch verringert werden, denn das Wohnungsangebot in Leoben werde immer größer. Geiger: „Das Ganze ist eine empfindliche Erhöhung.“

**Neuer Gemeinderat und neuer Stadtrat**

Zu Beginn der Sitzung wurde Daniel Nistelberger

Fortsetzung umseitig

## Wir kaufen Ihr Gold!

- sofort gegen Bargeld
- unbürokratisch
- zum Tageshöchstpreis

Schmuck, Münzen, Barren, Uhren  
Zahngold, beschädigte Gegenstände, ...

... weil gute Geschäfte Vertrauenssache sind:

Antiquitäten Jahrbacher  
gratis Auskunft 0664/33 82 716  
Direkt in Leoben beim Schwammerlturm  
[www.jahrbacher.at](http://www.jahrbacher.at)



Auch  
Verpfändung  
möglich!





**Jetzt bei Ihrem Wo&Wo Fachhändler in Aktion**



# FAST

**SONNENSCHUTZ**

**Ernst Lenz**

**Gemeindestrasse 6, 8712 Proleb**

**Tel. 03842/ 81 240, Mobil 0664/ 100 9500**

**Technik für Sonnen- und Wetterschutz**

Wir setzen die Sonne für Sie ins rechte Licht!

- Jalousien für den Innen- und Außenbereich
- Rollläden
- Markisen
- Stoffrollos und Faltstore
- Vertikaljalousien
- Folierungen
- Wintergartenbeschattungen
- Insektenschutz in hoher Qualität und vielfältiger Ausführung.

Jedem das Beste!

**Spezialist für Beratungen  
und fachmännische Montage**

**Gemeindestraße 6, 8712 Proleb**

**Tel. 03842/ 81 240**

**Mobil 0664/ 100 9500**

Fortsetzung von Seite 1

(SPÖ) als neuer Gemeinderat angelobt. Er vertritt vorübergehend Heinz Ahrer, der sich aus persönlichen Gründen, maximal für ein Jahr, beurlauben läßt. Das Stadtratsmandat von Ahrer übernimmt für diese Zeit Johannes Gsaxner.



Neo-Gemeinderat  
Daniel Nistelberger.

### Schmollhube soll bald wieder öffnen

Arno Maier (SPÖ) wollte vom Bürgermeister wissen, wann das beliebte Ausflugs-gasthaus Schmollhube, es steht im Besitz der Leobener Realgemeinschaft, wieder öffnet. Wallner: „Am 26. Juli soll es nach langen Gesprächen wieder so weit sein.“ Wilhelm Angerer (SPÖ) mahnte die Sanierung der Winkelfeldbrücke ein. Laut Auskunft des Baudirektors steht das 2022 am Plan.

Mario Salchenegger (KPÖ) erinnerte daran, daß der Verein Fahrgast per e-mail alle Fraktionen gefragt habe, was sie zur Forderung eines Rufbusses auf den Münzenberg sagen. Salchenegger: „Gibt es hier ein Umdenken der SPÖ? Wir haben das schon lange gefordert.“ Bürgermeister Kurt Wallner sagte zu, sich mit dieser Frage zu befassen.

### 120.000 Euro für DSV-Leoben

Wie in den letzten Jahren bekommt der DSV-Leoben neuerlich für ein Jahr eine Förderung von 120.000 Euro für die Erhaltung des Stadions. Das wurde einstimmig beschlossen. Gegen einen Sponsorvertrag in Höhe von 25.000 Euro zwischen dem DSV und den Stadtwerken Leoben stimmten FPÖ, KPÖ und Grüne. Jakob Matscheko (KPÖ): „Solange wir die Wassergebühren für unsere Bevölkerung erhöhen ist es nicht einzusehen, daß unsere Stadtwerke Sportvereine fördern.“

Die Musikschulgebühren werden wie jedes Jahr teurer. Diesmal um 1,45 Prozent. Das lehnten KPÖ und FPÖ ab.

Einstimmig beschlossen wurde der Nachtragsvoranschlag 2021 der Stadtgemeinde Leoben

### Sozialstaffel für Kinderkrippen

Ebenfalls einstimmig beschloß der Gemeinderat eine deutliche Erleichterung für Eltern, deren Kinder die Kinderkrippe besuchen. Hier gibt es ab kommenden Kindergartenjahr eine Sozialstaffel für Familien mit kleineren Einkommen. Das gilt auch für Kinder mit Hauptwohnsitz in Leoben, die eine private Leobener Kinderkrippe besuchen (Siehe den ausführlichen Bericht in unserer Zeitung).

Jakob Matscheko (KPÖ): „Das ist ein sozialpolitischer Meilenstein. Die KPÖ hat bereits im Jahr 2019 einen dahingehenden Antrag im Gemeinderat eingebracht. Die SPÖ hat unseren Vorschlag aufgegriffen und wir konnten uns auf ein Modell einigen. Unsere Hartnäckigkeit hat sich ausgezahlt. Für viele Familien ist es eine große Erleichterung.“

Impressum: Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: Verein zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit fortschrittlicher Kommunalpolitiker, 8700 Leoben, Pestalozzistraße 93, Tel. 03842 / 22 6 70, Fax 038 42 / 27 4 17.

Verantwortlicher Chefredakteur: LAbg. Dr. Werner Murgg. Entgeltliche Einschaltungen sind als Anzeige kenntlich. Druck: Klampfer, Weiz. Offenlegung: die Blattlinie entspricht den Zielen des Vereins fortschrittlicher Kommunalpolitiker.

# K O M M E N T A R

## Anschlag auf Gemeinde- wohnungsmieter

**S**PÖ, ÖVP, Grüne und Walter Reiter machen sanierte Gemeindewohnungen um bis zu 25 Prozent teurer und erhöhen für diese Wohnungen die Kautions. Das kann man ruhig als Anschlag auf die Geldbörsen vieler Mieterinnen und Mieter bezeichnen. Worum geht es: Bei sanierten Wohnungen steigt die Miete je nach Wohnungsgröße um 70 Cent bis zu einem Euro pro Quadratmeter. Dazu kommen noch zehn Prozent Mehrwertsteuer. Damit verteuert sich eine 50 Quadratmeterwohnung monatlich um 55 Euro, 660 Euro im Jahr. Zusätzlich

werden die Kautionen dieser Wohnungen deutlich erhöht. Bisher galt eine Obergrenze von 1.000 Euro, jetzt zahlt man drei Monatsmieten. Das kann bei größeren Wohnungen dann leicht einmal 1.700 oder 1.800 Euro ausmachen. Das hat mit sozialer Wohnungspolitik nichts mehr zu tun! Die SPÖ argumentiert mit dem dringenden Bedarf mehr Wohnungen zu sanieren, da andernfalls die Leerstände immer größer würden und Kosten verursachen. Eine besondere Chuzpe besteht im folgenden: Die SPÖ meint, die Erhöhung beträfe ja ohnehin nur die

neu sanierten Wohnungen. Aber wird eine solche Wohnung von einem Mieter nach Jahren abgewohnt verlassen, zahlt der Nachmieter auch die erhöhte Miete. Das heißt: Je mehr Wohnungen wir sanieren, umso größer wird der Wohnungsbestand an teureren Gemeindewohnungen. Sind einmal alle Wohnungen saniert, kosten alle um zwanzig bis 25 Prozent mehr, egal nach wie viel Jahren der Sanierung sie vermietet werden. Gleichzeitig werden ein Teil der Wohnungen alle zwei Jahre laut Verordnung des Bundesministeriums teurer. Manchmal



Werner Murgg  
KPÖ-Landtagsabgeordneter  
und -Stadtrat

setzt die Gemeinde die Erhöhung aus. Das war in der Vergangenheit aber meistens nicht der Fall.

Die letzte Gemeinderatsitzung war somit kein guter Tag für die Mieterinnen und Mieter!

Werner Murgg

KPÖ-Landtagsabgeordneter  
und -Stadtrat



# BELLAGGIO

GELATERIA



Wir befinden uns im LCS in Leoben  
beim Haupteingang  
gegenüber von Kastner&Öhler

Öffnungszeiten

Montag - Freitag von 07:30 bis 19:00

Samstag von 07:30 bis 18:00

[www.bellaggio-leoben.at](http://www.bellaggio-leoben.at)

# Perfekt temperiert mit außenliegendem Sonnenschutz

Arbeiten, lernen, spielen und leben finden zur Zeit vermehrt in den eigenen vier Wänden statt. Doch zuviel Hitze in unseren Wohnungen und Häusern im Sommer kann schnell als störend empfunden werden. Klimageräte sollten dann allerdings nicht der Weisheit letzter Schluß sein, denn sie brauchen viel Strom und ihre Abwärme heizt die Umwelt auf. Kühlender Schatten durch Raffstore, Roll- und Schiebeläden sowie Fenstermarkisen ist die nachhaltigste und gesündeste Art, sich vor der Sommerhitze in Gebäuden zu schützen.

Daher sollte ein variabler, vor dem Fenster montierter Sonnenschutz eingeplant bzw. nachgerüstet werden.

**Außenliegende** Systeme halten die Hitze ab, bevor sie über die Glasflächen in die Innenräume kommt.

**„Fenster fungieren als Heizkörper: Wenn die Sonne ungehindert durch das Glas einstrahlen kann, hat man einen Radiator mit 500 Watt Leistung pro Quadratmeter (Glasfläche) und mehr! Variabler außenliegender Sonnenschutz kann wie ein Thermostatventil die Heizleistung der Sonne um 90 Prozent und mehr reduzieren.“**

Welches Produkt/System das geeignetste ist, hängt von zusätzlichen Faktoren (Ihren Wünschen) ab.

**Wir beraten Sie gerne – unverbindlich und kostenlos – jetzt Termin vereinbaren unter  
0664/2071470**

**Hermann  
Sandriesser**

**TÜR-TOR-FENSTER-  
Profi**

8792 St. Peter Freienstein,  
Hessenbergstraße 50  
**Tel. 0664 / 207 1470**

E-Mail: office@ttfp.at

**Ihr Partner in der Region**



**Türen – Tore – Fenster –  
Sonnen- und Insektenschutz –  
Glasschiebesysteme – Sommergärten**

**Beratung – Planung – Verkauf –  
Service & Montage  
Reparaturen aller Systeme**

**www.ttfp.at**

**In der Region – für die Region**

## **Mehrere** dringliche Anträge im Leobener Gemeinderat:

### **Umweltfreundliche Schulweg- mobilität, kein Alkohol auf Kinderspielplätzen, Frauenreferat der Stadtgemeinde**

Bei der Volksschule See-graben bzw. dem Kindergarten Judendorf kommt es regelmäßig beim Bringen und Abholen der Kinder und zu Anrainerbeschwerden. Auch bei anderen Schulen ist die Situation ähnlich. Die SPÖ fordert deshalb unter Beiziehung von Verkehrsexperten ein Verkehrsprojekt „Umweltfreundliche Schulwegmobilität“ durchzuführen. Dabei sollen unter Einbeziehung von Anrainern, Lehrerinnen und Lehrern, den Schul- und Kindergartenkindern und Vertretern der Gemeinde Lösungsvorschläge erarbeitet werden. Das wurde einstimmig beschlossen

#### **Kein Alkohol auf Kinderspielplätzen**

Die FPÖ wünscht sich ein Alkoholverbot auf Kin-

derspielplätzen. Sie will damit den Rechts- und Finanzausschuß befassen, um eine praktikable Lösung zu erarbeiten. Durch eine jüngst erfolgte Änderung der Grünraumverordnung dürfen Kinderspielplätze nun für Personen bis zu 18(!) Jahren benützt werden. Viele Jugendliche über 16 konsumieren auf den Plätzen Alkohol, was für kleinere Kinder nicht unbedingt als Vorbild dient. Der Antrag wurde von SPÖ und Walter Reiter abgelehnt.

#### **Frauenreferat**

Ein Antrag der Grünen wurde einstimmig zur Beratung an den zuständigen Ausschuß verwiesen. Die Grünen wollen ein eigenes Frauenreferat in der Stadtgemeinde um der vielfach noch vorherrschenden Benachteiligung von Frauen entgegenzuwirken.

## **Hundesteuer:**

### **Ungerechtigkeit abgeschafft**

Eine große Ungerechtigkeit gegenüber vielen Hundebesitzern wird nun abgeschafft. Hundebesitzer, die keinen Hundekurs besuchen, müssen statt 60 Euro im Jahr die doppelte Hundesteuer bezahlen. Durch Corona war es lange Zeit nicht möglich diese Kurse zu besuchen. Trotzdem wurde den Hundebesitzern die doppelte Steuer vorgeschrieben. Während andere Gemeinden darauf verzichtet haben, hat sich Leoben lange geweigert

eine Kulanzlösung auszu- arbeiten. Deshalb hat die KPÖ einen dahingehenden Antrag im Gemeinderat eingebracht. Nun gibt es für die Hundebesitzer, die sich zu einem Kurs angemeldet hatten, ihn aber nicht absolvieren konnten, eine Lösung. Ihnen wird die Erhöhung gut geschrieben.

KPÖ-Stadtrat Werner Murgg: „Es freut mich, daß wir auch in diesem Fall eine große Ungerechtigkeit beseitigen konnten.“

## KOMMENTAR



Manuela Schwaiger  
KPÖ-Gemeinderätin

## Kinderkrippen: „Was lange währt, wird endlich gut“

Dieses Sprichwort hat sich auch bei den Elternbeiträgen für unsere Kinderkrippen bewahrheitet. Bereits im Dezember hatte die KPÖ im Gemeinderat den Antrag gestellt, ein eigenes Sozialstaffelmodell für unsere Kinderkrippen zu beschließen. Warum? Für Kindergärten gibt es vom Land Steiermark ein nach Einkommen der Eltern gestaffeltes Gebührenmodell. Für Kinderkrippen gibt es das nicht, obwohl die ÖVP-SPÖ Landesregierung diese Forderung im Regierungsprogramm hat. Dahingehende Anträge der KPÖ im Landtag wurden abgeschmettert. Deshalb hat die KPÖ im Frühjahr 2020 den Antrag neuerlich in den Gemeinderat gebracht. Diesmal zeigte sich die SPÖ bereit, auf die Forderung einzugehen und hat ein Modell vorgestellt. Nach Gesprächen einigten sich SPÖ und KPÖ auf ein stadteigenes Sozialstaffelmodell. Es entspricht nicht den ursprünglichen Forderungen der KPÖ – wir wollten eine Übernahme des Modells für Kindergärten – bringt aber trotzdem eine deutliche Verbesserung für Familien mit geringeren Einkommen. Nun hat der Gemeinderat diesen Vorschlag einstimmig beschlossen. Damit zeigt sich einmal mehr, daß der konsequente Druck der KPÖ Erfolg zeitigt. Viele Alleinerzieherinnen und Familien werden sich freuen!



## KOSTENLOSE MIETERBERATUNG

Die KPÖ Leoben bietet  
Ihnen eine kostenlose Mieterberatung.

Ort: Pestalozzistraße 93, 8700 Leoben

Interessenten werden gebeten, sich  
unbedingt telefonisch anzumelden:

**038 42/ 22 6 70**

# + DER PELLETS- KESSEL

Jetzt hohe  
Förderungen  
sichern!<sup>1)</sup>



Kleinster  
Platzbedarf  
seiner Klasse

Einzartig:  
Wartung nur  
alle zwei Jahre

Fahrbare  
XXL-Aschebox  
muss im Schnitt  
nur ein- bis  
zweimal jährlich  
entleert werden

<sup>1)</sup> Nähere Infos unter  
[windhager.com](http://windhager.com)  
oder direkt bei  
der Fa Fink!



3 bis 33 kW

## BioWIN 2 Touch

SEIT 1921  
**windhager**  
DIE HEIZUNG

**FINK**

Wir beraten Sie...

≡ Badgestaltung

▲ Heizung

☀ Installationen GmbH

☀ Alternativen

Pestalozzistraße 63, 8700 Leoben  
Tel 03842 / 21 4 84, Fax 03842 / 21 4 84 - 14  
[www.fink-installationen.at](http://www.fink-installationen.at), [office@fink-installationen.at](mailto:office@fink-installationen.at)

**Aus dem Leobener Stadtrat –  
Sitzungen von Mai und Juni 2021**

# Verkehrskonzept für Hauptplatz, Dachsanierung auf der Massenburg

2022/23 ist eine Belagssanierung am Hauptplatz geplant. Der Zulieferverkehr verursacht laufend Schäden. Deshalb wird jetzt ein Verkehrskonzept in Auftrag gegeben. Die Kosten von über 11.000 Euro hat der Stadtrat bewilligt.

Um mehr als 300.000 Euro wird das Dach des Wirtschaftsgebäudes auf der Massenburg saniert. 27.000 Euro werden im Asia Spa für diverse Verbesserungen investiert. Bei den gemeindeeigenen Wohnobjekten in

der Schönowitzstraße und in den Zeilen am Lerchenfeld werden die Abfallsammelplätze überdacht. Das kostet rund 270.000 Euro.

Heuer ist wieder die Aktion „Sommersport und Spaß“ für Leobener Jugend-

liche geplant. 15.000 Euro sind dafür budgetiert. 104.537 Euro sind für Veranstaltungen im Rahmen des LE-Kulturprogrammes vorgesehen, 7.700 Euro für den Märchensommer der zwischen 23. Juli und 6. August stattfinden wird. Alle diese Beschlüsse wurden von SPÖ, ÖVP und KPÖ einstimmig gefaßt.

## KPÖ gegen Kosten für Zuzugsmanagement

Um den Zuzug neuer Bürger nach Leoben zu bewerben, gibt es ein Förderprojekt. Unter anderem wird die Firma Brains-World das Projekt begleiten. Die Kosten dafür betragen insgesamt ca. 15.000 Euro. Dagegen stimmte die KPÖ. KPÖ-Stadtrat Werner Murgg: „In Zeiten in denen die Gemeinde bei vielen Dingen den Sparstift ansetzt, halte ich diese Ausgabe für unnötig!“

## Kinderkrippen werden billiger

Leoben bietet seiner Bevölkerung eine große Zahl an attraktiven Kinderbildungseinrichtungen. Darunter sechs Gruppen Kinderkrippe an den Standorten Innenstadt, Donawitz, Göß und Lerchenfeld. Zum

Unterschied zu den Kindergärten gibt es bei den Kinderkrippen kein sozial gestaffeltes Fördermodell des Landes. Bereits vor mehr als einem Jahr hat die KPÖ deshalb im Gemeinderat den Antrag gestellt, für

Kinderkrippen ein eigenes Sozialstaffelmodell der Gemeinde einzuführen. Die SPÖ-Fraktion hat diesen Antrag aufgenommen. Nach Gesprächen haben sich SPÖ und KPÖ nun auf ein stadt-

eigenes Fördermodell geeinigt, welches für Familien mit kleineren Einkommen deutliche Verbesserungen bringt. Das Modell wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen.

### Leobener Sozialstaffel für unter 3-jährige Kinder

Familiennettoeinkommen	%	Halbtags, 1. Kind	Ganztags, 1. Kind
1. bis - 1.804,93	50%	106,22	145,77
2. 1.804,94 - 1.925,27	50%	106,22	145,77
3. 1.925,28 - 2.045,61	50%	106,22	145,77
4. 2.045,62 - 2.165,95	50%	106,22	145,77
5. 2.165,96 - 2.286,29	50%	106,22	145,77
6. 2.286,30 - 2.406,63	60%	127,46	174,92
7. 2.406,64 - 2.526,97	70%	148,71	204,08
8. 2.526,98 - 2.767,63	80%	169,95	233,23
9. 2.767,64 - 3.008,29	90%	191,20	262,39
10. ab 3.008,30	100%	212,44	291,54

**Bis zu einem Familieneinkommen von max. 2.286 Euro monatlich gilt eine 50prozentige Ermäßigung.**

**Erst bei einem Einkommen von über 3.008 Euro zahlt man den vollen Betrag.**

**Für ganz niedrige Einkommen gibt es zudem eine Beihilfe vom Land von bis zu 67 Euro.**



Bürgermeister Kurt Wallner (SPÖ) und KPÖ-Stadtrat Werner Murgg präsentierten ein stadt-eigenes Sozialstaffelmodell für Kinderkrippen.



DAS  
STÄBCHEN

€ 8,90

# SOMMERAKTION

## ALL YOU CAN EAT BUFFET

11:00 bis 14:30 Uhr

Frühlingsrollen  
Hummerchips  
Sushi  
Gebratene Nudel  
Lachs Teriyaki  
Acht Schätze  
Verschiedene Desserts

Und vieles, vieles mehr!



Im aklimatisierten  
**DOMINIKANER HOF**



das\_staebchen



Das Stäbchen

# SCHNELL, GUT UND GÜNSTIG

# Autos am Kinderspielplatz in Göss

KPÖ-Gemeinderätin Manuela Schwaiger zeigte im Gemeinderat einen gewaltigen Mißstand auf. Am Kinderspielplatz in Göss parken immer wieder Fahrzeuge im Spielplatz Areal. Schwaiger regte an, die Zufahrt mittels Poller zu verunmöglichen. Bürgermeister Kurt Wallner sagte zu, sich darum zu kümmern.



## Stadtwerke lagern die Gaszählerablesung aus

Der Verwaltungsausschuß der Stadtwerke Leoben, darin sind Vertreter von SPÖ, ÖVP und KPÖ stimmberechtigt vertreten, hat beschlossen die Ablesung der Gaszähler an den Maschinenring auszulagern. Dagegen stimmten KPÖ und ÖVP. Bisher haben das Bedienstete der Stadtwerke besorgt. Pro Ablesung werden 4,70 Euro veranschlagt. KPÖ-Gemeinderat Jakob Matscheko, er vertritt

die KPÖ im Verwaltungsausschuß: „*Ich frage mich, warum Gemeinde und Stadtwerke immer mehr Leistungen an Fremdfirmen vergeben, statt das mit eigenem Personal selbst zu machen.*“

Einstimmig beschlossen wurde im Verwaltungsausschuß unter anderem der Ankauf eines elektrogetriebenen Kastenwagens und die Erneuerung der Videoüberwachungsanlage beim Asia Spa Parkplatz.

## „Burg“ ruinen in der Steiermark“ Werner Murgg stellt neues Buch vor

Bereits vor mehr als einem Jahrzehnt hat Werner Murgg das Buch „Burg ruinen in der Steiermark“ interessierten Burgenfreunden vorgestellt. Das Buch war schnell vergriffen. Deshalb ging Murgg daran eine erweiterte Neuauflage zu versuchen. Mit Manfred Lehner konnte wieder ein namhafter Archäologe für einen ausführlichen archäologischen Beitrag gewonnen werden. Lehner, ein gebürtiger Leobener, lehrt und forscht an der Universität Graz.

Die steirischen Burg ruinen faszinieren Werner Murgg seit seiner frühen Kindheit, als sein Vater das 1964 erschienene Buch von Robert Baravalle „Burgen und Schlösser“ der Steiermark nach Hause gebracht hatte.

Die Neuauflage des Buches wurde in passendem Ambiente auf der Massenburg vorgestellt.

**Das Buch kann bei der Buchhandlung Morawa im LCS um 26,70 Euro erworben werden.**

## Stadtgemeinde Leoben verabschiedet sich von immer mehr Aufgaben

Von Jahr zu Jahr verabschiedet sich die Stadtgemeinde von Aufgaben, die sie jahre-, oft jahrzehntelang selbst durchgeführt hatte und übergibt sie an Private. Meist wird von der SPÖ, die mit absoluter Mehrheit regiert, das Kostenargument als Begründung angeführt. Oft erweisen sich diese Ausgliederungen als Nachteil für die Bevölkerung oder

die Beschäftigten. Die Reinigung der Sporthallen in der Innenstadt und in Donawitz bzw. der Eishalle wurden ebenso ausgegliedert, wie die Ablesung der Gaszähler, die Straßenkehrer in der Innenstadt an Sonn- und Feiertagen, die Ferienbetreuung unserer Kinder oder die Raumpflegerinnen in der Schule in Leitendorf.



Bürgermeister Kurt Wallner und der Leobener Stadtrat Werner Murgg bei der Buchpräsentation auf der Massenburg.



# GÖSSERBRÄU LEOBEN

## Neuer Pächter



Michael Rath  
Geschäftsführer

Griß eich!

Mein Name ist Michael Rath und als gebürtiger Leobner habe ich mir nun meinen Lebenstraum erfüllt, der Gastgeber eines Brauhauses inmitten der Braustadt Leoben zu sein.

Jemandem die Braukultur näher zu bringen ist eine große Herausforderung, jedoch wo soll es einfacher sein als im Gösserbräu Leoben.

Mein Ziel ist es euch die perfekte Kombination zwischen deftigen Speisen und köstlichen Bierspezialitäten anzubieten.

Ich freue mich darauf Sie bei mir im Gösserbräu recht herzlich begrüßen zu dürfen.

## „All you can eat Buffet“ samstags, sonn- und feiertags von 11:00 bis 21:00 Uhr

### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag  
von 11:00 bis 22:00

Mittwoch Ruhetag

Donnerstag bis Sonntag  
von 11:00 bis 22:00

Küche  
von 11:00 bis 21:00

Suppenbuffet

Hauptspeisenbuffet

Salatbuffet

Nachspeisenbuffet

Erwachsene Preis **€ 14,90**

Kinder bis 10 Jahren Preis **€ 6,90**

„Ein Brauhaus wie man es sich vorstellt!“

Turmgasse 3, 8700 Leoben  
Tel. 03842 / 28 530

**Aus** dem Landtag Steiermark – Sitzung Mai 2021

# KPÖ fordert langfristige Sicherung des steirischen Gesundheitssystems

*Einmal mehr hat die KPÖ im Landtag von der zuständigen Landesrätin Juliane Bogner-Strauß (ÖVP) gefordert, die Weichen in unserem Gesundheitssystem anders zu stellen: Weg von der Schließung von Abteilungen und ganzen Spitälern und hin zu einer effektiven Aufstockung des Gesundheitspersonals.*

KPÖ-Abgeordneter Werner Murgg: „Die Lockdowns wegen der Corona-Pandemie werden letztlich mit 50 bis 70 Milliarden Euro zu Buche schlagen. Warum hat es diese Lockdowns gegeben? Es hat sie gegeben, um eine Überbelastung in den Spitälern zu vermeiden. Statt die Kapazitäten aufzustocken, wurde aber jahrelang das Gegenteil gemacht.“ Werner Murgg zitierte den steirischen Ärztekammerpräsident Herwig Lindner, der zu Recht gemeint hat, man müsse „den Rotstiftakrobaten und Ge-



Werner Murgg: „Wir müssen den Zusperrern in den Arm fallen!“

sundheitsökonomien endlich in den Arm fallen.“

Die KPÖ fordert deshalb den Regionalen Strukturplan (RSG) 2025 umzuschreiben. Er sieht nämlich eine weitere Reduktion der Bettenanzahl bis 2025 um mehr als 700 vor.

## Bessere Bezahlung

Besonders dringend, so Murgg, sei eine bessere Bezahlung der Pflegekräfte und mehr Ausbildungsplätze für Medizinerinnen und Mediziner. 2021 gab es in der Steiermark für fast 3.000 Anmeldungen nur 360 Plätze.

Bogner-Strauß zeigte sich von den KPÖ-Argumenten unbeeindruckt und will am RSG 2025 und den Spitalsschließungen unbedingt festhalten.

Der KPÖ-Antrag, die Kürzungspläne des RSG 2025 bzw. des Gesundheitsplanes 2035 zu überdenken, wurde von SPÖ, ÖVP, Grünen und Neos abgelehnt.

Ein weiterer KPÖ-Antrag fordert konkrete Maßnahmen um die Zahl der Pflegekräfte und Ärzte zu erhöhen. Dagegen stimmten SPÖ und ÖVP.

Die FPÖ forderte die Schaffung sogenannter „Heimat-Stipendien“ für Medizinstudenten, um die Zahl der nach dem Studium in der Steiermark tätigen Ärztinnen und Ärzte zu erhöhen. Das wurde mit den Stimmen von SPÖ, ÖVP und Grünen abgelehnt.

## Maßnahmen gegen drohende Delogierungen

Die Coronapandemie hat massive Auswirkungen auf die Einkommen vieler Menschen in der Steiermark. Immer mehr Haushalte sind mit dem drohenden Verlust ihrer Wohnung konfrontiert. KPÖ-Abgeordnete Claudia Klimt-Weithaler wollte deshalb von Soziallandesrätin Doris Kampus (SPÖ) wissen, wie viele zusätzliche Mittel zur Verhinderung von akut drohenden Delogierungen zur Verfügung gestellt werden können. Kampus: „In erster Linie ist die Bundesregierung gefordert gesetzliche Maßnahmen zu ergreifen. Das Land hat Maßnahmen gesetzt. Beispielsweise wurde der Kautionsfonds aufgestockt.“

Seriös - Einfühlsam - Würdevoll  
Im Trauerfall sind wir 24 h täglich für Sie erreichbar.

 **BESTATTUNG WOLF**  
LEOBEN



Verabschiedungsraum Proleb

<b>FILIALE LEOBEN</b>	<b>FILIALE PROLEB</b>
<b>Sabine Obermayer</b>	<b>Roswitha Kaser</b>
Langgase 14 8700 Leoben	Gemeindestraße 2/1 8712 Proleb
Tel.: 03842/82 444	Tel.: 0664/257 41 43

[www.bestattung-wolf.com](http://www.bestattung-wolf.com)

**Aus dem Landtag Steiermark – Sitzung Juni 2021**

# Schülerinnen und Schüler der ProPraxis GmbH dürfen nicht alleine gelassen werden

Die ProPraxis Schule bildet dringend notwendige Pflegekräfte aus. Diese Ausbildungsstätte wurde zwischenzeitlich behördlich geschlossen. Verfahren sind anhängig. 161 Schülerinnen und Schüler bangen nun um ihre weitere Ausbildung. Sie haben dafür viel Geld bezahlt. Viele Betroffene sind ganztätig beschäftigt und können deshalb nicht in die Landesschulen wechseln, da die Schulzeiten mit dem Beruf nicht vereinbar sind.

KPÖ-Abgeordneter Werner Murgg hat deshalb die zuständige Landesrätin Bogner-Strauß (ÖVP) mit dieser Problematik konfrontiert. Murgg: „Was tun Sie um sicherzustellen, daß die betroffenen Schülerinnen und Schüler ihre Ausbildung ohne finanziellen Schaden abschließen können?“

Bogner-Strauß behauptete, alle betroffenen Schüler seien kontaktiert worden, es werde jeder Fall geprüft. Dreiviertel der Betroffenen hätten bereits einen neuen Ausbildungsplatz.

Auch die FPÖ brachte das Thema in den Landtag. Ein gemeinsamer Antrag von FPÖ, KPÖ, Neos und

Grünen, auf die individuellen Bedürfnisse der Schüler einzugehen, so daß alle passende Ausbildungsplätze finden, wurde von SPÖ und ÖVP abgelehnt!

## Ausbildung für Kindergärtnerinnen und Kindergärtner endlich bundesweit vereinheitlichen

Einstimmig bekannte sich der Landtag, bundesweit einheitliche Standards in der Elementarpädagogik zu erarbeiten. Claudia Klimt-Weithaler (KPÖ) erinnerte an eine steirische Initiative, die bereits tausende Unterschriften für eine Aufwertung dieses Be-

rufes gesammelt hat. Klimt-Weithaler: „Wir müssen anpassen, daß die Angleichung der Standards nach oben und nicht nach unten geschieht. Leider hat der steirische Landtag mit den Stimmen von SPÖ und ÖVP jüngst eine Nivellierung nach unten beschlossen!“

Klimt-Weithaler vermißt konkrete Maßnahmen, um mehr junge Menschen für diesen Beruf zu interessieren. Da gäbe es gewaltigen Verbesserungsbedarf. Klimt-Weithaler: „Frau Landesrätin Bogner-Strauß, sie dürfen nicht nur mit den Trägern der Kindergärten und mit den Bürgermeister sprechen, sondern sich auch mit den betroffenen Elementarpädagogen unterhalten!“



Claudia Klimt-Weithaler: „Frau Landesrätin, sie dürfen nicht nur mit den Trägern der Kindergärten und mit den Bürgermeistern sprechen, sondern sich auch mit den Betroffenen Beschäftigten unterhalten!“



## KOSTENLOSE MIETERBERATUNG

**Die KPÖ Leoben bietet  
Ihnen eine kostenlose Mieterberatung.**

**Ort: Pestalozzistraße 93, 8700 Leoben**  
Interessenten werden gebeten, sich  
unbedingt telefonisch anzumelden:

**038 42/ 22 6 70**





**JOSEF WILHELMER**  
FRISCH SCHNELL TRADITIONELL



**Steirisches Hühner Kebab**  
in gewohnter Wilhelmer Qualität

**GUTSCHEIN - TESTANGEBOT**

**Jedes Kebab nur € 3,-**

Im LCS bei Josef Wilhelmer Eingang Busbahnhof  
Angebot gültig bis 31. August 2021

Aus dem Gemeinderat St. Stefan ob Leoben - Sitzung 27. Mai 2021

# Frankenkredit bleibt eine Belastung

Die Gemeinde St. Stefan hat einen offenen Frankenkredit. Allein der Kursverlust beläuft sich auf über 500.000 Euro. ÖVP-Kassier Gernot Wallner hat in einem Antrag gefordert, daß der Frankenkredit umgehend in Euro konvertiert wird. Der Antrag wurde mit dem von der SPÖ vorgeschlagenen Zusatz – auch eine fachliche Finanzberatung in Anspruch zu nehmen – beschlossen. Dagegen stimmte lediglich KPÖ-Gemeinderat Uwe Süß.

Süß: „Über diesen Antrag kann man nur den Kopf schütteln. Im ersten Satz beschließen wir, den Kredit auf jeden Fall umgehend zu konvertie-

ren. Im zweiten Satz wollen wir uns dann beraten lassen. Solche Anträge können nur von der St. Stefaner ÖVP und SPÖ kommen.“

## Eröffnungsbilanz und Rechnungsabschluß

Mit den Stimmen von SPÖ und ÖVP wurden die Eröffnungsbilanz und der Rechnungsabschluß 2020 angenommen. Die KPÖ stimmte dagegen.

Für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten wurde der Vertrag mit der Volkshilfe korrigiert. Auch hier sagte die KPÖ Nein. Uwe Süß: „Natürlich bin ich für eine Nachmittagsbetreuung unserer Kindergartenkinder. Aber meiner Meinung nach ist die Gebühr für die Eltern zu hoch. Mein Antrag hier eine sozial gestaffeltes Gebührenmodell einzuführen wurde von SPÖ und ÖVP abgelehnt.“

## Straßenlaternen nach Mitternacht abschalten?

Gernot Wallner (ÖVP) schlug vor, aus Spargründen die Straßenbeleuchtung nach Mitternacht abzuschalten, da in dieser Zeit kaum mehr Menschen auf der Straße wären. Bürgermeister Schlager (SPÖ) erinnerte daran, daß viele Lampen bereits auf LED umgerüstet wurden. Außerdem sei zu prüfen, ob das rechtlich überhaupt zulässig sei. Helmut Tschinkel (SPÖ): „Wenn ich nachts von der Arbeit nach Hause fahre, sehe ich immer die eine oder andere Person auf der Straße.“

Uwe Süß: „Wenn es rechtlich möglich ist, schalten wir ab und rüsten die paar Leute mit Stirnlampen aus. Das kommt uns billiger!“

## Kommentar St. Stefan

### St. Stefaner Gemeinde handlungsunfähig?

Schön langsam frage ich mich ob unsere Gemeinde überhaupt noch voll handlungsfähig ist. Allein in den letzten Monaten hat sich die Gemeinde für Dinge, die in anderen Gemeinden auch von den Beschäftigten erledigt werden können, um teures Geld beraten lassen. Ich erinnere: Da wurde um teures Geld die Erstellung der Eröffnungsbilanz zugekauft und eine Beratung für den Rechnungsabschluß 2020. In der letzten Sitzung kam ans Tageslicht, daß offenbar auch bei der Vermietung unserer Gemeindewohnungen und bei der Vergabe der Schrebergärten Bürgermeister Schlager samt Mitarbeiterstab nicht mehr voll handlungsfähig ist.

Wieso sonst muß für diese banalen Dinge, die in anderen Gemeinden selbstverständlich ohne Fremdberatungen be-

wältigt werden können, ein Steuerberater hinzugezogen werden? Da ist das Steuergeld der St. Stefaner Bevölkerung falsch investiert. Eine Beratung wäre allerdings für SPÖ und ÖVP dringend notwendig, damit sie in Zukunft nicht mehr Anträge im Gemeinderat einbringen, die in sich widersprüchlich sind: Wie kann man ernstlich fordern, den Frankenkredit auf alle Fälle umgehend zu konvertieren und gleichzeitig im zweiten Satz sich darüber beraten zu lassen.

Uwe Süß  
KPÖ-Gemeinderat in St.  
Stefan ob Leoben  
0664/3533501 oder  
E-Mail: uwe2@gmx.at



## Sitzung 17. Juni 2021

### Gemeinde kauft weitere Beratungsleistungen zu

Bereits die Erstellung der Eröffnungsbilanz und Hilfestellungen beim Rechnungsabschluß 2020 wurden von der Gemeinde zugekauft. Jetzt hat der Gemeinderat mit den Stimmen von SPÖ und ÖVP weitere Beratungsleistungen beschlossen

Konkret geht es um die Mieten der Gemeindewohnungen und deren Betriebskostenabrechnung und um Fragen bei der Vergabe der Schrebergärten. Weiters kauft die Gemeinde vom Quantum Institut für betriebswirtschaftliche Beratung – dieses Institut hat bereits die Eröffnungsbilanz erstellt – weitere Beratungsleistungen zu.

KPÖ-Gemeinderat Uwe Süß stimmte dagegen: „Langsam zweifle ich an der Kompetenz der Gemeindeverantwortlichen, wenn sie nicht einmal mehr einen Schrebergarten ohne Steuerberater vergeben können. Wie habt ihr das während der letzten zwanzig Jahre gemacht?“ Darauf Bürgermeister Ronald Schlager (SPÖ): „Vielleicht haben wir es falsch gemacht.“

# Mitt'n drin



Bei uns erwartet Sie ein perfekter Mix aus Stil & Gemütlichkeit

In herzlicher Atmosphäre verwöhnen Sie unsere Mitarbeiter gerne

Es erwarten Sie viele Schmankerl:

- Abwechslungsreiches Frühstück
- Hausgemachte Köstlichkeiten zum Mittagessen
- Der Schnelle Snack für Zwischendurch
- Kaffee & hausgemachter Kuchen
- Ein gemütliches Plätzchen auf der ruhigen Sonnenterrasse
- Abseits vom Trubel, aber dennoch im Zentrum von Leoben

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**lebenshilfe**  
MIT Menschen FÜR Menschen Leoben

01.Juli - 31.August 2021

Montag bis Donnerstag: 8:00 -16:00 Uhr Freitag: 8:00 - 14:00 Uhr

Samstag und Sonntag Ruhetag

8700 Leoben Peter Tunner Straße 4

Tel: 0676/84 444 0555 - Wir nehmen gerne Reservierungen an.

# Dividenden sprudeln trotz Corona

Trotz der anhaltenden Corona-Krise dürften die heimischen ATX-Unternehmen ihre Gewinnausschüttungen wieder nach oben schrauben. Laut Dividendenreport der Arbeiterkammer (AK) werden insgesamt bis zu 3,2 Milliarden Euro an die Aktionäre der Unternehmen fließen. Im Corona-Jahr 2020 waren es immerhin noch 1,6 Milliarden Euro.

Obwohl so gut wie alle im Leitindex notierten Firmen 2020 deutliche Gewinneinbrüche verzeichnet hatten, werden sieben ihre Dividenden heuer wieder erhöhen. Während hunderttausende arbeitende Menschen mit erheblichen

Einkommensverlusten konfrontiert sind und viele ihren Arbeitsplatz sogar ganz verloren haben, werden die Reichen noch reicher. Einer davon ist der KTM-Chef Stefan Pierer. Er gönnt sich heuer 7 Millionen Euro Dividende - nachdem er tausende Arbeiter und Angestellte in Kurzarbeit geschickt hatte und dafür rund 11 Millionen Euro an Kurzarbeitsgeldern, Steuer-geld wohlgemerkt, kassiert hatte. KTM-Chef Pierer hat bekanntlich der Kurz-ÖVP 2017 über 400.000 Euro als Parteispende überwiesen.

## TRACHTEN & COUNTRY FEILER'S DESIGN MODE



Durch den  
Sommer mit  
Tracht



### Andritz: 104 Millionen Euro Dividende

2020, im Corona-Pandemiejahr, nahm die Andritz AG 28 Millionen Euro an staatlichen Kurzarbeitsgeldern in Anspruch und kündigte 180 Beschäftigte. Im selben Jahr schüttete sie eine Dividende von 50 Millionen Euro an die Aktionäre aus. Hauptaktionär ist der Milliardär Wolfgang Leitner. 2020 erhielt allein er 12 Millionen Euro Dividende, heuer bereits 32,7 Millionen. Als Vorstandsvorsitzender bezieht er zusätzlich noch 2,1 Millionen Euro Gehalt im Jahr. Auch Leitner pflegt gute Beziehungen zu Kanzler Kurz.

### Swarovski

Der Tiroler Kristallkonzern Swarovski nutze Kurzarbeitergeld und kündigt trotzdem 1.600 Beschäftigte. 2020 wurden rund 100 Millionen Euro Gewinn ausgeschüttet. Auch die STRABAG, teilweise im Eigentum des ehemaligen NEOS-Spenders Haselsteiner, schickte tausende Menschen in Kurzarbeit, zahlte den Aktionären aber trotzdem eine satte Dividende.

# Was uns ein- und auffällt...

...daß nach langem Hin und Her **das MAN-Werk in Steyr** nun doch vom Milliardär Siegfried Wolf übernommen wird. Trotz Abbau von Arbeitsplätzen, Lohnverlusten für die Beschäftigten und einem klaren Nein der Belegschaft mittels Urabstimmung, sind die vollmundigen Ankündigungen der Gewerkschaft, den wasserdichten Vertrag mit dem MAN-Vorstand über die Fortführung des Betriebes bis Ende 2030 einzuklagen, offenbar Schnee von gestern. Wer so kämpft darf sich über die Folgen für die Arbeiter und Angestellten nicht wundern...

...daß die EU-Kommissions-Vizepräsidentin Dubravka Suica kürzlich die Katze aus dem Sack gelassen hat und mit Verweis auf ein sogenanntes Grünbuch der EU-Kommission bis 2040 die **Anhebung des Pensionsantrittsalters für Österreich auf 71 Jahre** gefordert hat. Da werden Viele, die heute noch die EU als „Friedens- und Sozialprojekt“ bejubeln ihr EU-Wunder erleben...

...daß „westliche“ Beobachter im Gleichklang die Legitimität der eben abgehaltenen **Präsidentenwahl im Iran** in Frage stellen, weil sich daran offiziell lediglich 48,8 Prozent der potentiellen Wählerinnen und

Wähler beteiligt hätten. Ohne das reaktionäre Mullah-Regime zu verteidigen, muß man sich fragen, wie groß die Legitimität der EU-Parlamentswahlen ist, wo in manchen Ländern nicht einmal 30 Prozent der

Bürgerinnen und Bürger zur Wahl gehen oder die gerade abgehaltenen Regionalwahlen in Frankreich bei denen Drei Viertel der Bürgerinnen und Bürger zu Hause geblieben sind.

## TRACHTEN & COUNTRY FEILER'S DESIGN MODE

**Großes Trachten Oktoberfest  
am 03. + 04. September 2021**

**Regionale  
Spezialitäten**



**Live Musik**



**Große Trachten  
Modenschau**



**Aperschnalzen**



**Verlosung  
Gewinnspiel**



**Handwerks  
Markt**

**Für jede Menge Spaß &  
Unterhaltung, sowie für  
das leibliche Wohl ist  
gesorgt**

Langfelderstr. 2, 8793 Trofaiach, Tel. 03847/2308, [www.trachten-feiler.at](http://www.trachten-feiler.at)  
Mo – Fr: 9:00 – 12:30 & 15:00 – 18:00 Uhr, Sa 9:00 – 12:30 Uhr

Aus dem Gemeinderat St. Michael i.O. - Sitzung Juni 2021

# Kinderkrippe kostet 333 Euro

*In der alterserweiterten Gruppe wird die Gemeinde für unter 3-jährige Kinder eine Kinderkrippe anbieten. Die Betreuungszeit geht von 7 Uhr bis 17 Uhr und kostet ganztags 333 Euro. KPÖ-Gemeinderat Hüseyin Kay stimmte gegen diesen Tarif, da er ihn für viel zu teuer hält.*

Friedrich Loinig (ÖVP) thematisierte den zu geringen Wasserdruck bei der Schule. „Wann geschieht hier

etwas?“ Bürgermeister Karl Fadinger (SPÖ): „Am 28. Juni starten die Reparaturmaßnahmen.“

ÖVP-Vizebürgermeister Günther Salzger wollte wissen, ob es im Zuge der Bauarbeiten am Eisenbichl zu einer Einbahnführung komme bzw. ob die neuen Parkplätze ausschließlich für die Besucher der Arztordination vorgesehen sind. Bürgermeister Fadinger konnte die Sache aufklären. Es wird keine Einbahnführung geben. Die acht bis zehn Parkplätze sind während der Ordinationszeit der Ärztin für Patienten reserviert.

Die Gemeindewohnungen werden von der Siedlungsgenossenschaft Ennstal verwaltet. Nun wird aus rechtlichen Gründen eine ergänzende Vereinbarung abgeschlossen. Dagegen stimmten FPÖ, KPÖ und ein Gemeinderat der ÖVP.

## Kompetenzzentrum kann gebaut werden.

Am Grundstück nördlich des westlichen Kreisverkehrs soll ein Kompetenzzentrum entstehen. Die dafür notwendigen Beschlüsse wurden einstimmig gefaßt. Jetzt kann dort auch eine Drogerie einziehen.

Die gesamte Opposition aus ÖVP, FPÖ und KPÖ lehnten den Zweiten Nachtragsvoranschlag der Marktgemeinde ab.

Die ÖVP bezweifelt ob mit dieser Planung der Schuldendienst der Gemeinde überhaupt noch geleistet werden kann.

Zwei Dringlichkeitsanträge der FPÖ wurden einstimmig angenommen bzw. zur Beratung einem Ausschuß zugewiesen. Die FPÖ fordert die Abhaltung eines Vortrages über die Gefahren eines Black-Outs in der Stromversorgung bzw. eine Unterstützung der Gemeindebürgerinnen und -bürger beim Ankauf einer Black-Out Notfallbox.

## Kommentar St. Michael

### Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser!

Gerade in Gemeinden, in denen eine Partei auf Grund ihrer Stärke das Geschehen dominiert, ist eine konsequente Opposition wichtig. Das hat sich in der letzten Gemeinderatssitzung bei der Festlegung der Tarife für die Kinderkrippe wieder gezeigt. Vornweg: Es ist positiv, daß auch St. Michael nun eine Kinderkrippe für die unter 3-jährigen Kinder anbietet. Weniger positiv sind die Kosten für die Eltern. Wer ganztägig die Krippe besucht, zahlt im Monat 333 Euro - ohne Essen wohlgemerkt. Selbst halbtags zahlt man pro Kind noch 190 Euro. Wer kann sich das leisten? Die Anfrage eines Gemeinderates, ob es hier eine Sozialstaffel für Familien mit kleineren Einkommen gäbe, bejahte Bürgermeister Fadinger. Das ist falsch! Für Kinderkrippen, im Unterschied zu den Kindergärten, gibt es kein Sozialstaffelmodell des Landes. Deshalb habe ich gegen dieses Gebührenmodell gestimmt.

Im letzten Gemeinderat wurde auch der zweite Nachtragsvoranschlag beschlossen. Die gesamte Opposition hat ihn abgelehnt. Ich glaube mit gutem Grund. Nicht nur, daß das Minus immer größer wird, auch die Außenstände



der Gemeinde betragen, wie die Obfrau unseres Prüfungsausschusses festgestellt hat, nach wie vor 48.000 Euro!

Ich habe diesmal auch gegen die Neufassung des Vertrages mit der „Ennstaler“ gestimmt. Bekanntlich verwaltet die Ennstaler Wohnungsgenossenschaft unsere Gemeindewohnungen. Der Vertrag mußte angepaßt werden. Ich trete dafür ein, die Wohnungsverwaltung wieder selbst durchzuführen. Das wäre auch für die Mieterinnen und Mieter bequemer, wäre doch der Ansprechpartner bei Problemen direkt die Gemeinde. Zusätzlich gäbe es bei den Abrechnungen eine Kontrolle durch den Gemeinderat.

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser!

Hüseyin Kay  
KPÖ-Gemeinderat in  
St. Michael

## Umfrage Leoben

### Parkhaus, Grüne Zonen

In der Mai-Nummer von „Rund um den Schwammerlturm“ wollten wir von unseren Leserinnen und Lesern wissen was sie von der Errichtung eines stadteigenen Parkhauses halten bzw. ob sie mit den Grünen Zonen in der derzeitigen Form einverstanden sind. Einige Rückmeldungen möchten wir zitieren.

„Die Grünen Zonen gehören teilweise zurückgenommen. Die Parkgarage am

Hauptplatz und das Parkhaus am Bahnhof sollten auch wochenweise vermietet werden.“

**Ch.B., 8700 Leoben**

„Unbedingt selbst ein Parkhaus errichten, weil die Leute vom Fachmarktzentrum parken ständig bei uns. Die Grüne Zone soll reduziert werden.“

**A.R., 8700 Leoben**

„Wir brauchen kein weiteres Parkhaus.“

**M.H., 8700 Leoben**



# LE-LAUFEVENT 2021

www.le-laufevent.at

## Samstag 18. September

### Hauptplatz Leoben



... das Laufevent im



von Leoben



voestalpine

EINEN SCHRITT VORAUSS. RHI MAGNESITA



GREENFIELD  
— DIE MIT DEM HANF —

AT&S

MERKUR<sup>e</sup>  
DIE VORSICHERUNG.

**Aus dem Landtag**

# Parteienförderung: ÖVP und SPÖ halten an automatischer Erhöhung fest

## KPÖ stimmte als einzige Partei gegen Gesetz, das jährliche Erhöhung ohne Beschluss des Landtags ermöglicht

Im steirischen Landtag wurde die Parteienförderung offengelegt. Die KPÖ forderte aus diesem Anlaß die **Abschaffung der automatischen jährlichen Erhöhung der Parteien- und Klubfördergelder (Indexierung)**. SPÖ und ÖVP halten aber an der jährlichen Erhöhung fest, während die Oppositionsparteien dem Antrag der KPÖ zustimmten.

Verfolgt man die Entwicklung der Parteienförderung in den vergangenen Jahren, dann fällt die enorme Steigerung dieser Summen auf.

Die Gesamtsumme für Parteienförderung betrug	
im Jahr 2012:	14,7 Millionen Euro
im Jahr 2013:	18 Millionen Euro
im Jahr 2020:	24,4 Millionen Euro

Diese außergewöhnliche Erhöhung wurde dadurch möglich, daß im Steiermärkischen Parteienförderungs-Verfassungsgesetz (StPFöLVG) eine Wertanpassung vorgesehen ist. **Die KPÖ stimmte 2013 als einzige Partei gegen diese Regelung**, alle anderen zu diesem Zeitpunkt im Landtag vertretenen Parteien (SPÖ, ÖVP, FPÖ, Grüne) sprachen sich dafür aus.

Daß dem Landtag ein umfassender Förderungsbericht vorgelegt wird, geht übrigens auf eine Initiative der KPÖ aus dem Jahr 2006 zurück. Seither wird jedes Jahr ein umfassender Förderbericht veröffentlicht, während zuvor nur über Umwege in Erfahrung zu bringen war, wer Förderungen erhielt und wie viel Geld dafür geflossen ist. Die übersichtliche Darstellung sämtlicher Förderungen des Landes war ein großer Schritt in Richtung Transparenz.

## Europäische Union

# Es geht in die falsche Richtung

**Die EU geht in die falsche Richtung: Das meinen schon 51 Prozent der österreichischen Bevölkerung**

Anscheinend sind die Österreicherinnen und Österreicher keine „glühenden Europäer“. Das ist das Ergebnis einer Umfrage des EU-Parlaments. Nur 34 Prozent der Befragten haben ein positives Bild von der EU. 47 Prozent stellen fest, daß sich die Dinge in der EU in die falsche Richtung entwickeln. Und laut einer anderen Umfrage halten 51 Prozent die EU für gescheitert.

Das ist – vor allem angesichts der ungebremsten EU-Propaganda vom Bundespräsidenten abwärts – ein sehr interessantes Ergebnis. Die Fakten sind in diesem Fall stärker als die Darstellung der Entwicklung in den Medien.

Schließlich hat die EU in den letzten Monaten einige Niederlagen erlitten. Der Austritt Großbritanniens aus der EU hat den Plänen von einer Supermacht

Europa einen schweren Schlag versetzt. Großbritannien ist nämlich eine Atommacht. Der Austritt des Landes hat das globale Gewicht der EU verkleinert. Dazu kommt noch, daß die britische Regierung in den Austrittsverhandlungen nicht bereit war, ein Bekenntnis zu einer gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik zu unterzeichnen. Das ist in unseren Medien meist verschwiegen oder nur in einem Nebensatz erwähnt worden.

### Keine Pleite

Und auch wirtschaftlich zeichnet sich die vor dem Austritt vorhergesagte Pleite Großbritanniens nicht ab. Sicherlich: Das Land hat mit den Folgen der kapitalistischen Krise zu kämpfen, die durch die Corona-Pandemie verschärft worden ist. Es gibt aber ein Zeichen, das für das Vereinigte Königreich spricht. Auf den Devisenmärkten ist der Kurs des britischen Pfund seit dem endgültigen Austritt des Landes aus der EU um etwa 5 Prozent gestiegen. Damit ist

das Gegenteil der Entwicklung eingetreten, die unsere Experten vor dem Brexit vorhergesagt hatten.

Auch der Schweizer Franken wird gegenüber dem Euro wieder mehr wert. Dafür sorgt vor allem das Ende der Verhandlungen zwischen Schweiz und der EU über ein Rahmenabkommen, das nach dem Wunsch der EU-Kommission tief in die Souveränität der neutralen Schweiz eingegriffen hätte. Dabei ging es auch um die verstärkte Möglichkeit zum Lohndumping. Deshalb haben sich auch die Gewerkschaften und die SP der Schweiz (die normalerweise sehr EU-freundlich sind) für den Abbruch der Verhandlungen mit der EU ausgesprochen. Dabei hatte es in den vergangenen Wochen nicht an Druck und Drohungen seitens Brüssel gefehlt.

### Fehlkalkulation

Es war eine Fehlkalkulation der EU-Kommission, daß man nach dem Austritt Großbritanniens weiterhin

auf dem hohen Roß sitzen würde und der halben Welt die Bedingungen diktieren könnte.

Das spüren viele Menschen in unserem Land, die dem Gedanken einer verstärkten europäischen Kommission an sich positiv gegenüberstehen.

Und den Umgang mit der Corona-Krise kann man nur als Versagen der EU kennzeichnen. Ihre Institutionen arbeiten auch in diesem Zusammenhang vor allem im Interesse der Profite international operierender Pharmakonzerne, die Lebensumstände der Menschen werden nachrangig behandelt.

Trotzdem will dieses Gebilde eine Supermacht werden, strategische Souveränität gewinnen und militärisch aufrüsten. Und die österreichische Regierung macht fleißig dabei mit. Es kann sein, daß künftige Umfragen ein noch kritischeres Meinungsbild über die EU zeichnen werden.

*Franz Stephan Parteder*



Ein Team.

Ein Ziel.

# lebenshilfe

MIT Menschen FÜR Menschen

## Leoben

## Wir suchen dich!

- Fachsozialbetreuer/in BA/BB
- Pflegeassistent/in
- diplomierte/n Gesundheits- und Krankenpfleger/in (DGKP)
- Restaurantfachfrau/mann vorzugsweise mit pädagogischer Ausbildung
- Köchin/Koch vorzugsweise mit pädagogischer Ausbildung

WIR BIETEN einen modernen, sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz, an dem Menschen mit Menschen für Menschen arbeiten. Im Mittelpunkt unseres Tuns stehen die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung.

- Entlohnung laut SWÖ-Kollektivvertrag 2.278,30€ Verwendungsgruppe 6/1 auf Basis einer Vollzeit-Anstellung. Die Vordienstzeiten werden entsprechend angerechnet
- **DGKP:** Entlohnung laut SWÖ-Kollektivvertrag mind. 2.443,30€ Verwendungsgruppe 7/1 auf Basis einer Vollzeit-Anstellung. Die Vordienstzeiten werden entsprechend angerechnet
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Beschäftigungsausmaß: Teilzeit-Anstellung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an [office@lebenshilfe-leoben.at](mailto:office@lebenshilfe-leoben.at) oder per Post.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.lebenshilfe-leoben.at](http://www.lebenshilfe-leoben.at)

Lebenshilfe Leoben Gemeinnützige Betriebs-GmbH Lorberaustraße 20 8700 Leoben  
Tel.Nr. 0676/84 444 0203

## Traditionelles Silvester-Heider-Gedenktreffen



Ende Juni fanden sich zahlreiche Geschichtsbewußte zur traditionellen Silvester-Heider Gedenkwanderung beim Achnerthörl am Thalerkogel ein. Die Wanderung erinnert an den Opfertod des österreichischen Freiheitskämpfers Silvester Heider im Juni 1944.

## Auf zu Trachten Feiler

## - das ideale Geschäft für alle Trachtenfans!

*Endlich ist es wieder soweit. Wir dürfen unsere Tracht auf festlichen Aktivitäten, wie Hochzeiten, Kommunion und anderen offiziellen Anlässen ausführen. Bei **Trachten Feiler** finden Sie Ihre Trachten für jeden Anlaß und jeden Geschmack.*



Im Sortiment stehen besonders die selbst kreierten und geschützten Damen Trachtendirndln hervor. Das „Trofaiacher Alltagsdirndl“ sowie das „Trofaiacher Festtagsdirndl“ sind exklusiv bei Trachten & Country Feiler zu erwerben.

Neben der beliebten „Rosegger-Kollektion“ für Damen und Herren locken auch exklusive Kreationen wie der Erzherzog-Johann-Gehrock für Herren oder das Anna-Plochl-Dirndl und -Kleid für Damen sowie das Steiermark-Dirndl.

Selbstverständlich finden



Sie Trachten Feiler angefangen von günstigen Herren Lederhosen, Wildbocklederhosen, bis hin zu hochwertigen Hirschlederhosen viele dazu passende Accessoires.

Direkt vor dem Geschäft gibt es ausreichende Parkplätze. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst. Hier findet jeder Trachtenfreund etwas Passendes!

# Grill & Chill jeden Freitag am Leobener Hauptplatz

Ab 9. Juli bis zum 10. September wird am Hauptplatz beim Arkadenhof Spanferkel gebraten und gegrillt. Grillen und Spanferkelverkostung wechseln sich jeweils von Freitag zu Freitag ab.

Freundinnen und Freunde einer zünftigen Grillerei sollten sich die untenstehenden Freitagstermine im Kalender dick anstreichen. Denn da bietet der Arkadenhof jeweils ab 18 Uhr eine wunderbare Spanferkelverkostung abwechselnd mit einem Grillabend. Dazu können Sie der Live-Musik lauschen.



<b>9. Juli</b>	<b>Grillen</b>
<b>16. Juli</b>	<b>Spanferkel</b>
<b>23. Juli</b>	<b>Grillen</b>
<b>30. Juli</b>	<b>Spanferkel</b>
<b>6. August</b>	<b>Grillen</b>
<b>13. August</b>	<b>Spanferkel</b>
<b>20. August</b>	<b>Grillen</b>
<b>27. August</b>	<b>Spanferkel</b>
<b>3. September</b>	<b>Grillen</b>
<b>10. September</b>	<b>Spanferkel</b>



Leoben

live aus dem  
Wohnzimmer  
der Stadt  
**leoben in  
concert 2021**

immer freitags

17:00 Uhr

Hauptplatz Süd

Eintritt frei!

juli

09 Dulemann Band  
16 Gerry Schweiger&Band  
23 DJ Ronny  
30 Arno&Friends

august

06 Gerry Schweiger&Heli Wagner  
13 Gösser Musikanten, Steira7  
20 Die Mugls  
27 Arno&Friends

september

03 nicivoxx  
10 SWEN



# Bauernmarkt Neu



## Klares Ziel:

- Attraktivierung und Weiterentwicklung

## Wodurch wird das erreicht:

- Bessere Übersicht und Produkte in Zonen aufbereitet

## Besonderes Extra:

- Ein Freitag im Monat wird er zeitlich erweitert und kulinarisch aufgewertet durch zum Beispiel:



Der Bauernmarkt erstreckt sich nun von der Timmersdorfergasse über den Kirchplatz und die Straußgasse bis zum Stadttheater in der Homanngasse.



AK.AT/FÜRDICH

# GERECHTIGKEIT #FÜRDICH

Die Arbeiterkammer setzt sich für die Rechte der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen ein. #FÜRDICH und die soziale Gerechtigkeit in Österreich.



# Sagen Sie uns Ihre Meinung!

Unter den Einsendungen werden Buchpreise verlost.

## Bauernmarkt Neu

JA NEIN

Mir gefällt das Konzept „Bauernmarkt Neu“

Weitere Vorschläge und Meinungen

Name: .....

Adresse: .....

Bitte ausschneiden und einsenden an:

**RUND UM DEN SCHWAMMERLTURM**  
Pestalozzistraße 93, 8700 Leoben oder Fax: 038 42/27 4 17

## UMFRAGE

### Bauernmarkt Neu

Der traditionelle Leobener Bauernmarkt soll ein neues Gesicht bekommen und räumlich ausgedehnt werden. Die Pläne sehen vor, den Markt von der Mitte der Timmersdorfergasse über den Kirchplatz, die Straußgasse bis zur Homannngasse auf Höhe des Stadttheaters auszudehnen. Neu ist auch, daß die verschiedenen Anbieter nach ihren Verkaufsprodukten zusammengefaßt werden. Am Kirchplatz

kann man dann Fleisch und Fisch kaufen, Obst in der Straußgasse, Gemüse in der Homannngasse und Sonstiges in der Timmersdorfergasse.

An einem Freitag im Monat will man die Öffnungszeit verlängern und den Bauernmarkt zu einem kleinen Naschmarkt erweitern: Weinverkostungen, Grillen, Showkochen und anderes sollen dabei am Programm stehen.



www.sreal.at

## Haus oder Wohnung entspannt verkaufen?

**Klar, mit s REAL Garantie**  
**Wir verkaufen Ihre Immobilie mit**  
**s REAL Garantie**



Informieren Sie sich bei unserem Beratungsgespräch zum Immobilienverkauf. Ihr Immobilienberater in Ihrer Region Leoben

**Markus Letonja**  
Mobil: 0664/838 59 98,  
mail: markus.letonja@sreal.at





#### Eigentumswohnung in Leoben-Hinterberg

Diese perfekt aufgeteilte 3-Zimmer-Eigentumswohnung mit 76,76 m<sup>2</sup> Nutzfläche + 2 Loggien mit Gesamt 7,64 m<sup>2</sup> (5,72 m<sup>2</sup> + 1,92 m<sup>2</sup>) befindet sich im 4. Liftstock (nicht barrierefrei) eines Mehrparteienhauses in Leoben-Hinterberg. Die Liegenschaft ist sehr gepflegt und kann sofort bezogen werden. Die Wohnung wird möbliert übergeben und die Möbel sind im Kaufpreis bereits inkludiert. Die Beheizung erfolgt mittels E-Nachtspeicheröfen + Direktheizern.

**HWB: 71,4 kWh/m<sup>2</sup>a,  
KP € 125.000,-**



#### Eigentumswohnung in Eisenerz

Im wunderschönen Erholungsgebiet Eisenerz befindet sich diese gepflegte 4-Zimmer-Eigentumswohnung mit einer Nutzfläche von 86,55 m<sup>2</sup> + 7,6 m<sup>2</sup> Balkon. Die Wohnung liegt im Dachgeschoss, ist Süd/West ausgerichtet und im gesamten Gebäude befinden sich nur 3 Wohneinheiten. Der großzügige Grundriss und das gute Preis/Leistungsverhältnis sprechen für diese Liegenschaft. Beheizt wird die Wohnung mit einer eigenen Öl-Etagenheizung BJ 2017. Die erst 2018 neu eingerichtete Küche inkl. E-Geräte, der Esstisch mit Sesseln, Bauernstube, Couch im Wohnzimmer verbleiben in der Wohnung. Übernahme: Frühjahr 2022

**HWB: 371,6 kWh/m<sup>2</sup>a, KP € 69.000,-**



#### Eigentumswohnung in Leoben

Toll eingeteilte 3-Zimmer-Eigentumswohnung mit einer Nutzfläche 73,38 m<sup>2</sup> + 2 Loggien (auf Morgen (auf Morgensonne ausgerichtet) mit einer Gesamtfläche von 10,64 m<sup>2</sup>. Die Wohnung befindet sich im 11. Stockwerk in zentraler Lage und Sie genießen die tolle Aussicht und den Rundumblick über Leoben. Die Wohnung ist durch die Süd/West-Ausrichtung sonnig, hell und ruhig. Das Haus wurde 1970 errichtet und zurzeit wird eine Thermische Sanierung der Außenfassade und der Balkone durchgeführt. Die Wohnung ist ein wenig in die Jahre gekommen, somit ist ein gewisser Sanierungsbedarf gegeben.

**HWB: 130,6 kWh/m<sup>2</sup>a, KP € 79.000,- + Übernahme Sanierungsdarlehen ca. € 42.675,-**



#### Mietwohnung in Leoben-Göss

**Honorarfrei für den Mieter!** Gepflegte 1-Zimmer-Mietwohnung in sehr zentraler Wohnlage in Leoben-Göss. Die gut eingeteilte 33,75 m<sup>2</sup> große Wohnung befindet sich im Erdgeschoss, und verfügt über ein Kellerabteil. Die Wohnung ist mit einer Küche möbliert und diese ist im Mietpreis enthalten. Die Beheizung der Wohnung erfolgt über eine Zentralheizung Öl-Extraleicht und wird mittels Thermostate geregelt. Ein Parkplatz ist der Wohnung zugeordnet.

**HWB: 122,7 kWh/m<sup>2</sup>a,  
Gesamtmierte: € 440,- inkl. BK**



#### Mietwohnung in Leoben-Göss

**Honorarfrei für den Mieter!** 1-Zimmer-Mietwohnung in sehr beliebter Wohnlage in Leoben-Göss. Die 40,21 m<sup>2</sup> große Wohnung befindet sich im Obergeschoss und verfügt über ein Kellerabteil. Die Wohnung ist mit einer Küche möbliert und diese ist im Mietpreis enthalten. Die Beheizung der Wohnung erfolgt über eine Zentralheizung Öl-Extraleicht und wird mittels Thermostate geregelt. Ein Parkplatz ist der Wohnung zugeordnet.

**HWB: 122,7 kWh/m<sup>2</sup>a,  
Gesamtmierte: € 449,- inkl. BK**



#### Mietwohnung in Leoben-Göss

**Honorarfrei für den Mieter!** 1-Zimmer-Mietwohnung in sehr zentraler Wohnlage in Leoben-Göss. Die 35,74 m<sup>2</sup> große Wohnung befindet sich im Erdgeschoss und verfügt über ein Kellerabteil. Die Wohnung ist mit einer Küche möbliert und diese ist im Mietpreis enthalten. Die Beheizung der Wohnung erfolgt über eine Zentralheizung Öl-Extraleicht und wird mittels Thermostate geregelt. Ein Parkplatz ist der Wohnung zugeordnet.

**HWB: 122,7 kWh/m<sup>2</sup>a,  
Gesamtmierte € 440,- inkl. BK**



#### Mietwohnung in St. Peter Freienstein

**Honorarfrei für den Mieter!** Zur Vermietung gelangt eine 2-Zimmer-Wohnung mit rund 51 m<sup>2</sup> Nutzfläche in einem 1912 errichteten Mehrfamilienhaus in St. Peter Freienstein. Die Fenster wurden 2004 erneuert und die Beheizung erfolgt über eine Gas-Zentralheizung. Für die Übergangszeit steht ein Kaminofen im Wohnzimmer bereit. Die Wohnung liegt im 2. Stock (kein Lift) ist in einem gepflegten Zustand und kann sofort bezogen werden. Die Küche ist möbliert und gegen eine geringe Ablöse von € 500,- erhältlich. Die allgemeine Grünfläche kann von den Mietern genutzt werden.

**HWB: 259,7 kWh/m<sup>2</sup>a,  
Gesamtmierte: 433,- inkl. BK**



#### Mietwohnung in Mautern

**Honorarfrei für den Mieter!** 2-Zimmer-Wohnung in Zentrumslage, in einer attraktiven komplett 2017-2018 neu sanierten Wohnanlage mit 9 Wohneinheiten. Die 54,67 m<sup>2</sup> große Wohnung befindet sich im Erdgeschoss und verfügt über ein Kellerabteil. Ein Parkplatz ist der Wohnung fix zugeordnet. Die Wohnung ist mit einer Qualitätsküche möbliert und diese ist im Mietpreis inkludiert. Die Beheizung der Wohnung erfolgt über eine Gaszentralheizung.

**HWB: 94,44 kWh/m<sup>2</sup>a,  
Gesamtmierte: € 484,97,- inkl. BK, inkl. Heizung**



#### Büro/Praxisflächen in Leoben

Lichtdurchflutete Büro/Praxisflächen in sehr zentraler Lage (nur 3 Minuten vom Hauptplatz Leoben entfernt). Das Mehrparteienhaus wurde kernsaniert und präsentiert sich in einem sehr guten Allgemeinzustand. Die Wahl der qualitativ hochwertigen Materialien wird Sie überzeugen. Die Größe der Liegenschaft beträgt 69,64 m<sup>2</sup> + 11,58 m<sup>2</sup> Gewölbekeller bzw. Partyraum. Durch die perfekte Ausstattung (EDV Verkabelung mit Server, toll abgestimmtes Beleuchtungssystem, eingerichtete Küche, Fernwärmeheizung, Parkplatz) ist die Liegenschaft für viele Branchen geeignet (Büro, Versicherungen, Ordination usw.) und kann sofort übernommen werden. **HWB: 89,4 kWh/m<sup>2</sup>a,  
Gesamtmierte: 971,08 inkl. BK, Heizung/Warmwasser**

**Wir suchen  
für unsere  
vorgemerkten Kunden,  
mit Finanzierungsbestätigung,  
Einfamilienhäuser,  
2-4 Zimmer-Eigentumswohnungen  
und Baugrundstücke  
im Raum Leoben,  
Trofaiach und  
St. Michael**



**Markus Letonja**  
Immobilienfachberater  
T +43 5 0100 6 - 26439  
markus.letonja@sreal.at

**Profitieren Sie von unseren  
vielen Vermarktungsmöglichkeiten.  
Ich verkaufe Ihre Immobilie schnell  
und zum besten Preis!**



[www.sreal.at](http://www.sreal.at)



#### Geschäftslokal in Leoben-Judendorf

Das Geschäftslokal/Büro mit einer Nutzfläche von 193 m<sup>2</sup> befindet sich im Erdgeschoß eines um die Jahrhundertwende errichteten Eckzinshauses. Durch die Größe ist das Geschäftslokal für viele Branchen geeignet. Eine Teilung mit separatem Eingang ist möglich.

Bei Bedarf steht ein kompletter Keller als Lagerräumlichkeit zur Verfügung. Das Gebäude wurde 1987 generalsaniert und im Sommer 2017 wurden Sanierungsarbeiten der Fassade und Allgemeinflächen durchgeführt. Das Objekt befindet sich in bevorzugter Wohnlage: im Stadtteil Judendorf.

**HWB: 149,5 kWh/m<sup>2</sup>a,  
Gesamtmierte: € 1.197,60 inkl. BK und MwSt.**